

# Vorwort

Bereits zu Beginn meiner beruflichen Karriere als MTRA faszinierte mich der Angiografie-Arbeitsplatz. Das Arbeiten hier stellt im Vergleich zu allen übrigen radiologischen Verfahren besondere Anforderungen an die/den MTRA – vor, während und nach jedem Eingriff.

Die Idee ein Buch über die Angiografie zu schreiben entwickelte sich in meiner eigenen Lernphase im Bereich der interventionellen Radiologie, da ich zielgerichtete Literatur vermisste. Heute stellt der Angiografie-Arbeitsplatz meinen Tätigkeitsschwerpunkt dar, den ich in Leitungsposition ausübe. Die Vorstellungen zur Umsetzung des Buches haben sich über mehrere Jahre entwickelt. Aufgrund der Komplexität angiografischer Untersuchungstechniken und endovaskulärer Therapien sollen nicht nur praktische Behandlungsabläufe – auch neuester Techniken – sondern auch anatomische und physiologische Grundkenntnisse sowie Grundlagen der Angiografie vermittelt werden.

Das Buch soll MTRA in der Ausbildung, examinierten MTRA und anderen Interessenten einen Leitfaden für den Berufsalltag in der Angiografie geben. In den nachfolgenden Kapiteln beziehe ich mich auf meine Berufserfahrung im Universitätsklinikum Münster. Hierbei ist zu erwähnen, dass

die im Buch genannten Materialien aufgrund verschiedener Erfahrungen zwischen unterschiedlichen Kliniken abweichen können.

Ich bedanke mich bei dem Angiografie-Team des Instituts für Klinische Radiologie des Universitätsklinikums Münster für die Unterstützung während der Erstellung des Manuskripts. Einen herzlichen Dank möchte ich Herrn Hempel für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Erstellung des Bildmaterials aussprechen. Im Besonderen danke ich Herrn Prof. Dr. Heindel, Direktor des Instituts für Klinische Radiologie des Universitätsklinikums Münster, für die freundschaftliche Unterstützung am gesamten Werk. Meinen beiden Koautoren, Herrn Dr. Heßelmann und Herrn Dr. Zoubi, danke ich vielmals für die gemeinsame vertrauensvolle und sehr gute Zusammenarbeit.

Mein herzlichster Dank richtet sich an meine Eltern, Tümay und Faruk Dedehayir, meine Schwester, Gamze Dedehayir, sowie an meinen Verlobten Dr. Tarek Zoubi. Durch ihre Unterstützung, ihren Zuspruch und ihre Liebe haben sie zum Gelingen dieses Werks beigetragen. Ihnen widme ich dieses Buch.

Münster, im Herbst 2017  
Özge Tugce Dedehayir